



## Informationen zum Praktikum für die Zulassung zum Studiengang Bachelor of Science in Bauingenieurwesen (BFH)

Inhaber und Inhaberinnen einer gymnasialen Matura oder Berufsmatura in teilweise verwandten und nicht verwandten Berufen<sup>1</sup> des Bauingenieurwesens müssen ein Praktikum in der Baupraxis (z.B. in einem Ingenieurbüro, einer Bauunternehmung oder einer Behörde des Bauwesens) vorweisen, um zum Studium zugelassen zu werden.

Die Berner Fachhochschule bietet verschiedene Möglichkeiten für den Studieneinstieg an:

Vorbildungsausweise		Zulassung zum Studiengang BSc Bauingenieurwesen
Gymnasiale Maturität	➔	<b>Besprechung und Abstimmung des Praktikums mit der Studiengangleitung wird empfohlen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei Vollzeit- und Teilzeitstudium: 12 Monate Praktikum i.d.R. vor Studienbeginn</li><li>• Direkter Einstieg mit dem Praxisintegrierten Bachelorstudium (PiBS)</li><li>• Abgeschlossene zweijährige Berufslehre als Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau (Way-up)</li><li>• bei Voll- und Teilzeitstudium: Reduktion der Praktikumsdauer; Festlegung der Dauer in Absprache mit Studiengangleitung</li><li>• Bei Voll- und Teilzeitstudium 12 Monate Praktikum i.d.R. vor Studienbeginn</li><li>• Praxisintegriertes Bachelorstudium (PiBS)</li><li>• Praktikum nicht erforderlich</li><li>• Praktikum nicht erforderlich, sofern HF-Abschluss gemäss<sup>1</sup></li></ul>
Berufsmatura in <b>teilweise verwandten</b> Berufen <sup>1</sup>	➔	
Berufsmatura in <b>nicht verwandten</b> Berufen	➔	
Berufsmatura in <b>verwandten</b> Berufen <sup>1</sup>	➔	
Abschluss Höhere Fachschule (z.B. HF Bauplanung)	➔	

<sup>1</sup> siehe [BFH-Reglement über die verwandten Berufe](#) und die gleichwertigen Vorbildungsnachweise



### Zweck des Praktikums:

Das Praktikum ist eine praxisorientierte Ausbildung und dient als Vorbereitung für das angehende Studium. Es soll

- in die Tätigkeiten des Bauingenieurwesens wie z.B. Ingenieurbauten, Bautechnik, Werkstoffe Bau, Zeichnen, Verkehrswegebau, Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft etc. einführen,
- die Arbeitsprozesse eines Bauingenieurs, einer Bauingenieurin verständlich machen,
- den „Arbeitsalltag“ eines Bauingenieurs, einer Bauingenieurin im Sinne einer Arbeitswelterfahrung näherbringen.

### Weitere Hinweise:

Die Studiengangsleitung berät Sie gerne bei

- der sicheren Anrechnung Ihres Praktikums,
- Sonderlösungen, zeitlichen Abweichungen von der vorgegebenen Praktikumszeit von 12 Monaten oder Anrechnungen aus Arbeitstätigkeiten,
- einer nicht schweizerischen schulischen und beruflichen Vorbildung,
- weiteren Fragen zum Praktikum und dem angehenden Studium.

Bei der Suche nach einer Praktikumsstelle finden Sie [hier](#) Unternehmen, die Praktika anbieten. Ebenfalls bieten die [Kooperationspartner des Studiengangs](#) Praktikumsstellen und ggf. Stellen als Werksstudierende an.

Das praxisintegrierte Bachelorstudium (PiBS) ermöglicht Inhaber\*innen einer gymnasialen Maturität, einer Fachmaturität oder einer fachfremden Maturität den Einstieg ins Bachelorstudium ohne Praktikumsjahr. Sie studieren Teilzeit und arbeiten mindestens 40% in einem Unternehmen.

Das Modell «way-up» bietet die Möglichkeit, eine verkürzte Ausbildung zum Zeichner/zur Zeichnerin EFZ Fachrichtung Ingenieurbau in zwei, statt in vier Jahren zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss kann das Studium direkt aufgenommen werden.

Angehende Studierende aus fremdsprachigen Ländern müssen ihre Vorbildungsausweise für die Zulassung zum Studium abklären. Zusätzlich sind vor Studienbeginn ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch, mindestens auf Niveaustufe B2 (Goethe Zertifikat), sowie eine Sprachüberprüfung nachzuweisen.

### Ansprechpartner

Markus Romani, Studiengangsleiter BSc Bauingenieurwesen

E-Mail: markus.romani@bfh.ch

Telefon: +41 34 426 41 08

Version: 06.11.2024